

Für Jugendliche im Enns-Pongau

Akzente-Veranstaltung deckte Mängel im Schul-Nahverkehr auf.

Enns-Pongau. Als Nachfolgerin von Eva Rauter leitet Christina Walcher aus St. Michael die Akzente-Salzburg-Regionalstelle im Lungau und im Enns-Pongau. Die Gemeindevertreterin schließt zudem bald ihr Masterstudium Public Management an der FH Kärnten ab.

Bei dem Projekt „Wahl-Lokal18“ wurden mit Jugendlichen im Pongau Demokratie, Landtagswahl und Jugendthemen in den Mittelpunkt gerückt.

Schüler aus dem Enns-Pongau kritisierten in Gesprächen mit Politikern die Probleme im Nahverkehr Richtung Schulen im Salzachtal. Teilweise treffen sie in Ermangelung von Alternativen

schon eine Stunde vor Unterrichtsbeginn an den Schulen ein.

Das Thema „Berufsinfo on Tour“ bildet einen Akzente-



BILD: AKZENTE

„Wir freuen uns über Angebote für die Ferialbörse.“

Christina Walcher, Akzente

Schwerpunkt. Walcher hofft auf große Beteiligung am Girls' Day am 26. April. Dabei öffnen heimische Betriebe mit technischen Berufen ihre Tore und bieten Pongauerinnen die Möglichkeit, Einblicke zu gewinnen.

Sie sieht in den Bezirksbüros wie in Bischofshofen Anlaufstellen für Jugendliche zu allen möglichen Fragen, arbeitet aber im Enns-Pongau auch eng mit Jugendzentren, Gemeinden und Schulen zusammen: „Wir bieten auch den S-Pass, die Salzburger Jugendkarte, die bei der Enns-Pongauer Jugend Anklang findet, an: Diese ist seitens der Exekutive als Altersnachweis erlaubt, bringt verschiedenste Ermäßigungen und bei Gewinnspielen winken schöne Preise. Anfragen sind an Akzente (www.akzente.net) zu richten. Intensivieren möchten wir auch die Zusammenarbeit mit Unternehmen für unsere Ferialbörse.“ **migu**